

LEHRPERSONEN IM ALLSCHWILER WALD

Für Kinder gibt es im Wald immer viel zu entdecken und zu erleben. Deshalb verlegen zahlreiche Lehrkräfte gerne das Klassenzimmer nach draussen und gehen mit ihren Schülerinnen und Schülern in den Wald. Ende März fand zum zweiten Mal das Frühlingsfest der Lehrpersonen der Primarstufe Allschwil statt, das dieses Mal den Bezug zum Wald machte. 150 Lehrerinnen und Lehrer versammelten sich im Allschwiler Wald, einem 220 Hektaren grossen Waldgebiet in der Gemeinde Allschwil, um sich zu den Themen «Naturschutzgebiet Mühlebachtal», «Die Eiche in Allschwil», «Wald» und «Jagd» weiterzubilden. Organisiert und durchgeführt wurde der spannende und lehrreiche Postenlauf von Revierförster Markus Lack. Ihm und seinen Kollegen danken wir für deren grosses Engagement.

Die Informationen an den vier Posten haben den Teilnehmenden des Frühlingsfests neue Erkenntnisse und vertieftes Wissen mitgegeben sowie bisherige Kenntnisse aufgefrischt. Das Jagd- und das Waldmobil, gefüllt mit sorgfältig präparierten Schätzen aus der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, war einmal mehr ein anschauliches Instrument, um die Tiere und ihren Lebensraum im Wald kennenzulernen.

Im Anschluss an den Postenlauf trafen sich alle Lehrpersonen der Primarstufe Allschwil zu einem geselligen Grillabend auf dem Bauernhof der Familie Oser in Schönenbuch. Das frühlingshafte Wetter erlaubte es, die feinen Grilladen und frischen Salate draussen zu geniessen.

MARKUS LACK



Wald spielt in der Primarschule eine grosse Rolle – 150 Lehrpersonen liessen sich inspirieren.